



## **Schulleternbeirat der Wilhelm-Leuschner-Schule-Egelsbach**

### **Protokoll der Sitzung des Schulleternbeirats**

**Termin: Dienstag 13.12.2016 20.00 Uhr**

**Ort: Aula der Wilhelm Leuschner Schule Egelsbach**

**Anwesenheitsliste: siehe Anhang**

---

### **Tagesordnung**

#### **Top 1 Begrüßung**

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden des Schulleternbeirats Herrn Frank Richter.

Schulleitung: Herr Höhn, Frau Hohmann, Frau Lohse.

Gäste: Frau Rosenhahn, Herr Dinca

Schulbetreuung: Frau Orlich, Frau Weyand

#### **Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 27.09.2016**

Herr Richter bittet um Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung.

Protokoll wurde verabschiedet.

#### **Top 3 Kassenbericht**

Kassenstand vom 12.12.2016 16.444,45 EUR Haben

Es wurden nur Ausgaben im Rahmen des Budgets getätigt.

#### **Top 4 Rückblick Adventsbasar**

Zum Adventsbasar gab es viele positive Rückmeldungen. Die Vorab-Standplatzvergabe für die Essensstände hat sich bewährt.

Der Weihnachtsbasar war stark frequentiert, einige Stände waren schon nach kurzer Zeit ausverkauft.

Das Singen der Schulstürmer war leider nicht für alle zu hören und zu sehen. Für das nächste Jahr sollte darüber nachgedacht werden, doch wieder in das Areal unterhalb des Klettergerüsts zu wechseln.

Seitens der Schulleitung kam nochmals der Hinweis, dass vereinbart wurde, dass die Jahrgangsstufen 50% des Gewinnes an eine Einrichtung ihrer Wahl spenden.

Der 1 und 3. Jahrgang hat bereits entschieden, für was gespendet wird.

1.Jahrgang: Gemeindebücherei Egelsbach

3.Jahrgang: Verein „ Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ Frankfurt-Spendenübergabe ist bereits erfolgt.

Über die Einnahmen der Klassenstände entscheiden die Klassen selbst.

Frau Hartwich fragt an, ob im Anhang des Protokolls die Organisationaufstellung für die Essenstände angehängt werden können, damit Zahlen und Ablauf nicht jedes Jahr neu erdacht oder nachgefragt werden müssen.

Herr Richter bittet die jeweiligen Verantwortlichen des Jahrgangs um Weiterleitung der Dateien an ihn.

Wird dann an Herrn Knörr zwecks Einstellung auf der Website weiter gegeben.

Der Ordner für die Einschulungsfeier wird von Jahrgang zu Jahrgang weiter gegeben und befindet sich momentan bei Frau Schlapp.

Herr Burian spricht Frau Christiane Schlapp an und leitet den Ordner dann an den jetzigen ersten Jahrgang weiter.

Frau Hartwich fragt an, ob es möglich ist die Standplätze der Klassenstände zu markieren und /oder vorab festzulegen und mit Schildern zu versehen. In diesem Jahr war der Stand der 2a bereits nach kurzer Zeit ausverkauft und Eltern, die zum Standdienst eingeteilt werden haben den Stand gesucht.

Schilder können im nächsten Jahr gemacht werden, wenn sich ein Freiwilliger findet.

Alternativ sollte bereits bei der Organisation der Klassenstände dafür gesorgt werden, dass Helfer kurzfristig tel. erreichbar sind, um über Änderungen im Ablauf informiert zu werden.

Anmerkungen der Schulleitung:

Das Kollegium wünscht, dass die Standplätze der Klassenstände für 2017 vorab festgelegt werden sollen.

Herr Höhn bittet darum, dass die Stände der Kitas, die lange Holzspieße mit Süßigkeiten verkauft haben, doch bitte im nächsten Jahr aufgrund der Verletzungsgefahr auf die Spieße verzichten.

Suppen waren sehr lecker, Würstchenstand hatte lange Schlangen und Wartezeiten zu verzeichnen.

Kollegium schlägt vor, Pommes Frites ins Programm aufzunehmen.

Auf die Anmerkung von Herrn Richter, dass er angesprochen wurde, dass einige Lehrkräfte wären nicht anwesend gewesen seien, merkt Herr Höhn an, dass der Basar keine Dienstveranstaltung sei, aber bis auf krankheitsbedingte Ausfälle die Lehrkräfte anwesend gewesen seien.

## **Top 5 Berichte der Schulleitung**

### **Projektwoche**

Aktuell ist im Kollegium die Projektwoche für 2017 in Vorbereitung.

Der 4. Jahrgang wird als Projekt die Vorbereitung der Schulabende in Angriff nehmen, für die Jahrgänge 1-3 gibt es pro Jahrgang ein Projektthema, da die Klassen gemeinsam erarbeiten.

Am Freitag der Projektwoche werden die Projektergebnisse im Rahmen des Schulfestes präsentiert.

Vorstellung der Themen bei der nächsten SEB Sitzung.

Inwieweit die Unterstützung der Elternschaft erforderlich ist, wird noch geklärt.

### **Spiel- und Bewegungsfest**

Frau Girbig kommt am 01.02.2017 wieder aus dem Mutterschutz zurück und übernimmt dann die Organisation des Spiel- und Bewegungsfestes, das voraussichtlich am 23.06.2017 stattfindet.

Hier ist die Schule auf jeden Fall auf Unterstützung durch die Eltern angewiesen. Details werden noch geklärt.

Der SGE Sportplatz wird für den Termin, wie auch in der Vergangenheit, nicht benötigt.

### **Meldepflichtige Krankheiten**

Herr Höhn weist nochmals darauf hin, dass gemäß Schülerbuch Seite 102/103 die Eltern verpflichtet sind, der Schule meldepflichtige Krankheiten des Kindes mitzuteilen.

Er bittet die Elternbeiräte beim nächsten Elternabend darauf hinzuweisen.

Frau Lohse merkt in diesem Zusammenhang an, dass nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt bei Fällen von Kopfläusen, entgegen der Hinweise der Ärzte oder Apotheken, Nissen doch bitte soweit als möglich auszukämmen sind.

### **Helferhaus**

Das Helferhaus ist in Vorbereitung. Die Genehmigung zum Aufstellen seitens des Kreises liegt vor, es ist allerdings schwierig das richtige Haus, das allen Auflagen und Anforderungen genügen soll, zu finden. Ziel ist, dass das Haus am Ende der Osterferien steht.

### **Parkplatzsituation**

Durch den Abriss der alten Schulturnhalle und die Abfuhr des Bauschutts stehen aktuell weniger Parkplätze zur Verfügung. Die Parkplatzsituation ist brisant.

Viele Eltern parken trotz Halteverbot immer noch direkt vor der Schule. Der Ton bei Ansprache seitens der Schule hat sich hier massiv verschärft. Das Ordnungsamt ist jetzt öfter vor Ort und die Schulleitung schreibt Falschparker nur noch auf. Gespräche mit den Eltern werden keine mehr geführt!

Der Antrag der Schulleitung beim Kreis auf weitere Parkplätze wurde abgelehnt. Gemäß Satzung stünden der Schule nur 17 Parkplätze zu, es werden aber mehr als 50 benötigt.

Das Gelände der alten Halle wird nicht für Parkplätze zur Verfügung gestellt.

Der Aufbau einer Zufahrtsschranke kommt aus Kostengründen nicht infrage.

Die Situation zu den Stoßzeiten vor der Schule ist für die Kinder auch teilweise gefährlich, weil die Eltern die Kreuzungen zustellen, auch Zufahrten von Anwohnern werden teilweise zugeparkt.

Die Elternbeiräte sollten noch mal an die Vernunft der Eltern appellieren.

Vorschlag von Herrn Dinca doch „Laufwochen“ einzuführen, Kinder können Punkte sammeln wenn der Schulweg zu Fuß erfolgt. Die Klasse mit den meisten Punkten bekommt Hausaufgabenfrei.

### **Klettergerüst auf dem Schulhof**

Das gesperrte Klettergerüst wird in Kürze wieder instand gesetzt. Das Netz muss erneuert werden. Nach längeren Verhandlungen zwischen Schule und der Firma, die das Gerüst aufgestellt hat, wird die Reparatur auf Gewährleistung und somit kostenfrei ausgeführt; wurde damals bei den Vertragsverhandlungen auf einen Zeitraum von 5 Jahren erweitert.

Ein neues Netz würde 12000 EUR kosten!

Instandsetzung soll bis zu den Osterferien erfolgt sein.

### **Kopfverletzungen**

Es kommt des Öfteren vor, dass die Kinder sich in den Pausen Kopfverletzungen zuziehen.

In dem Fall wird das Kind in der Regel immer in das Sekretariat geschickt, wo die Verletzung untersucht und entschieden wird, ob das Kind zurück in den Unterricht gehen kann oder die Eltern benachrichtigt werden müssen.

Eine Kopfverletzung wird auf jeden Fall im Schülerheft als Mitteilung für die Eltern vermerkt. Die Entscheidung der Eltern, das Kind weiter am Unterricht teilhaben zu lassen, entbindet die Schule Ihrer Verantwortung!

## **Top 6 Budgetanträge**

### **Theaterbesuch**

Der Theaterbesuch der WLS findet am 11. Januar 2017 statt.

Besucht wird die Vorstellung "Peter Pan" im Staatstheater Darmstadt.

Die Kinder fahren in 2 Gruppen.

Die Kalkulation des Preises hat sich schwieriger gestaltet als gedacht, da es zahlreiche Gruppen mit unterschiedlicher Bezuschussung gibt. Herr Höhn die Kalkulation kurz vorgestellt.

In Summe fahren 263 Kinder aus dem 01/02 Jahrgang und 265 Kinder aus dem 03/04 Jahrgang mit.

Die Kosten belaufen sich nach Abzug aller Freikarten auf 4320,00 EUR für das Theater und 2701,30 EUR für den Bus.

Da eine Mischkalkulation schwierig ist, hat man sich in der Diskussion auf folgenden Vorschlag geeinigt.

Der SEB bezuschusst den Theatertag nach Abzug der vom Kreis übernommen Kosten für Flüchtlingskinder und Kinder mit Sozial Index mit einem Betrag von 2600,00 EUR und übernimmt damit die kompletten Buskosten.

Die Kosten für den Eintritt werden von den Eltern getragen. Andere Absprachen können die Elternbeiräte mit den Klassenleitungen treffen. Die entsprechenden Infobriefe an die Eltern sind bereits vorbereitet und werden kurzfristig verteilt, das Geld für die Eintrittskarten muss noch vor den Ferien vorliegen!

### **Kurzfristig eingereichter Antrag der Schulbücherei über 400 EUR für Sonderprojekt Lesen**

Die Schulbücherei würde gerne für die 3. und 4. Jahrgänge ein Leseprojekt durchführen. Dazu sollen 30 Bücher von „Charlie und die Schokoladenfabrik“ angeschafft werden, die im Rahmen des Projektes gelesen und als Film angesehen werden sollen.

Die Teilnehmer des Projektes werden nach dem Losprinzip ermittelt.

8 Ja. Stimmen – 7 Enthaltungen

Der Zuschuss von 400,00 EUR wird gewährt.

Herr Richter bittet alle, Budgetanträge doch mind. 2 Wochen vor dem Termin der SEB Sitzung einzureichen, damit die Anträge noch in die Tagesordnung aufgenommen werden können.

### **Top 7 Situation in der Schulbetreuung**

Darstellung der aktuellen Situation durch Nicole Weyand.

Die Schülerzahlen und damit auch die Zahlen der zu betreuenden Kinder steigen weiter an.

Für das laufende Schuljahr wurde eine kurzfristige Lösung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem SEB gefunden.

Essenräume wurden erweitert, die Schule hat Räume zur Verfügung gestellt, auch während der Unterrichtszeiten. Die Aula soll ebenfalls für die Schulbetreuung teilweise genutzt werden können.

Der zuständige Mitarbeiter des Kreises, der von der Vereinbarung aus der Presse erfahren hat, hat daraufhin sein Veto eingelegt und konnte nur in zahlreichen Gesprächen beruhigt werden.

Für das Schuljahr 2017/2018 sieht die aktuelle Planung so aus, dass 60 Kinder die Schulbetreuung verlassen, aber bereits 75 Kinder auf der Warteliste stehen. Es werden also vermutlich nicht alle Kinder einen Platz bekommen. Ziel der Gemeinde ist es die ersten Bescheide bis Mai 2017 an die Eltern zu verschicken.

Die Planung der Gemeinde wird dadurch erschwert, dass viele Eltern des 3. und 4. Jahrgangs erst dann Betreuungszeiten abmelden, wenn das Schuljahr schon begonnen hat und die Stundenpläne bekannt gegeben wurden. Erst dann können andere Kinder nachrücken.

Aktuell wird an einer Satzungsänderung gearbeitet, die u.a. vorsieht, dass die Betreuungszeiten an die Arbeitszeiten der Eltern gekoppelt sind und jährlich nachgewiesen werden sollen. In diesem Zusammenhang wird auch über eine Gebührenerhöhung diskutiert.

Ob die Satzungsänderung angenommen wird, entscheidet sich in der Gemeindevertreterversammlung am 14.12.2016, aktuell gibt es aber Einwände seitens der Fraktionen.

Der Peak an Schülerzahlen für die nächsten 4-5 Jahre muss noch mit allen verfügbaren Mitteln abgedeckt werden.

Das ABC Haus hat bauliche Mängel, die hierfür als Ersatz angeforderten und auch zusätzlichen Container wurden vom Kreis abgelehnt und an die Zuständigkeit der Gemeinde zurückgegeben.

Das kurzfristige Ziel für 2017/2018 ist es die momentan verfügbaren Plätze zu halten.

Betroffene Eltern sollten sich schon mal Gedanken über alternative Lösungen machen.

### **Top 8 AG Zirkus**

Das Zirkus Projekt steht ja für 2019 an.

Damit bereits die Planungen anlaufen können, da das Zirkusprojekt in 2019 auf 2 Wochen ausgeweitet wird und Erfahrungen aus der Vergangenheit gezeigt haben, wie arbeitsintensiv das Ganze ist, bittet Herr Richter alle interessierten Eltern und Elternbeiräte sich bei ihm zu melden, damit im Frühjahr 2017 eine erste Sitzung zur Bildung einer Arbeitsgruppe stattfinden kann.

### **Top 9 Rollerstände**

Die zusätzlich angeschafften Rollerstände sind da und werden Anfang des Jahres in Verbindung mit dem Aufbau zusätzlicher Fahrradstände aufgestellt.

**Die nächste SEB Sitzung findet am Dienstag 25.April 2017 um 20.00 Uhr statt.**

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Frank Richter  
Vorsitzender

Karin Schenzer  
Schriftführerin